

Inhalt

	<u>Seite</u>
1 Die Abschlussprüfung	5 - 7
2 Die Fitness-Influencerin	8 - 10
3 Die Mutprobe	11 - 13
4 Gewalt ist nie ok!	14 - 19
a) Die Geschichte von Sina	14 - 16
b) Die Geschichte von Alex	17 - 19
5 Kathis erstes Buch	20 - 22
6 Praktikum in der Pflege	23 - 25
7 Straßenkinder	26 - 28
Die Lösungen	29 - 34

VORSCHAU

Vorwort

In den Leitgedanken zum Bildungswert des Faches Deutsch heißt es zum Beispiel im Bildungsplan Baden-Württemberg:

„Sprachkompetenz und Ausdrucksvermögen sind Schlüsselfähigkeiten für den Bildungserfolg aller Kinder und eine wesentliche Voraussetzung für ihre Chancen im Miteinander unserer Gesellschaft. ... Darum müssen Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, weil sie zum Beispiel erst geringe Vorerfahrungen haben oder eine andere Erstsprache sprechen, in ihrem Spracherwerb und in ihrer Sprachentwicklung besonders gestärkt und unterstützt werden. Dieser Herausforderung begegnet das Fach Deutsch, indem es auf die individuelle sprachliche Förderung eingeht. So können die Kinder ihre sprachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Hinblick auf die Besonderheiten der deutschen Sprache ausbauen. ...“

(Quelle: <https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/D/LG>)

Die Texte und Übungen des vorliegenden Bandes für Schüler*innen der Sekundarstufe I haben das Ziel, die o.g. Kompetenzen mit altersbezogenen Inhalten zu erreichen. Dabei orientieren sich die Erlebnistexte an Unterrichtsfächern und Situationen des Schullebens.

Der zweite Band mit Bezug zu den Fächern Deutsch, Sport, Pädagogik, Sozialkunde, Gesundheitserziehung, Religion/Ethik und Sport thematisiert auch den Bereich „Berufsfindung“.

Viel Freude und Erfolg mit den vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Jürgen Tille-Koch

Hinweise zu den Texten:

Die Texte **2** „Die Fitness-Influencerin“, **4** „Gewalt ist nie ok!“, **5** „Kathis erstes Buch“, **6** „Praktikum in der Pflege“ und **7** „Straßenkinder“ sind mit Quellenangaben versehen.

Die angegebenen Texte sind an dieser Stelle aus Gründen der Zielsetzung dieses Buches vereinfacht dargestellt.

Hinweise zu den Übungen:

Die gesuchten Lösungswörter oder Sätze sind jeweils im Text zu finden!
Die Abkürzung „Z“ steht für „Zeile“!

Am Montag findet der letzte Teil der schriftlichen Abschlussprüfung statt. Ben und Anton haben damit nur noch das Fach Technik vor sich. In allen Tests sind sie bisher sehr erfolgreich gewesen. Wegen dieser guten Noten sehen sie kein Problem. Daher machen sie sich keine Gedanken über diese letzte

5 Prüfung. Sie fühlen sich top vorbereitet!

Sie freuen sich schon auf die Party am Sonntag. Die startet zwar am Tag vor der Prüfung. Aber das sehen sie ganz locker.

10 Sie fahren zusammen auf Bens Mofa zur Party. Ben ist gerade 15 geworden und darf daher fahren.

Auf der Party geht es richtig ab. Musik, Freunde, Mädchen, Grillen, Getränke – alles super. Sie vergessen über das Feiern

15 die Zeit. Und es gibt schließlich reichlich zu trinken! Da kennen sie keine Grenzen. Ben kann nicht mehr fahren. Nein, er darf nicht mehr fahren. Mit einigen anderen übernachten sie auf dem Fußboden des Partyraums. Sie wollen am anderen Morgen direkt zur Schule fahren. Aber sie verschlafen und müssen sich sehr beeilen. Sie haben immerhin zwanzig Kilometer vor

20 sich! An der nächsten Bäckerei kaufen sie sich erst einmal ein paar Brötchen zum Frühstück. Und dann passiert es nach fünf Kilometern: Reifenpanne! Die Akkus ihrer Handys sind leer. Sie können keine Hilfe bekommen. Sie schieben das Mofa zurück. Im Ort finden sie eine Werkstatt. Die Prüfung hat schon lange

25 begonnen. Sie kommen zur Prüfung zu spät. Sie berichten dem Techniklehrer von ihrer Reifenpanne. Und tatsächlich: Sie können die Prüfung am nächsten Tag nachholen. Voller Freude und Erleichterung bereiten sie sich bis in die

Nacht vor. Am nächsten Morgen erscheinen sie pünktlich zur Prüfung, in der sie 100 Punkte erreichen müssen.

30 Herr Huber setzt sie in getrennte Räume. Jeder bekommt die beiden Prüfungsaufgaben an die Hand. Sie lesen die erste Aufgabe zur Verkehrstechnik. „Cool“, denken sie, „das wird nicht so schwer sein.“ Für diese Aufgabe gibt es 5 Punkte.

35 Dann blättern sie zur nächsten Seite und sind schockiert. Sie finden nur eine kurze Aufgabe auf dem Aufgabenbogen. Für die Lösung gibt es 95 Punkte.

Die Frage lautet: „Welcher Reifen?“



1 Die Abschluss-Prüfung

Aufgabe 1: Zwei Aussagen sind richtig. Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Ben und Anton fahren mit dem Fahrrad zur Party. (Z 9/10)		
2. Sie wollen am anderen Morgen direkt zur Schule fahren. (Z 17/18)		
3. Sie kommen zur Prüfung zu spät. (Z 25)		
4. Dann blättern sie zur nächsten Seite und freuen sich. (Z 35)		

Aufgabe 2: In jedem der Sätze fehlt ein Wort. Du findest das fehlende Wort im Lesetext. Trage das gefundene Wort in das Rätsel unten ein. Schreibe unter der betreffenden Zahl von oben nach unten. Die markierte Zeile ergibt ein Lösungswort. Schreibe es unten auf.

- a) Sie freuen sich schon auf die  _____ am Sonntag. (Z 6/7)
- b) Ben und Anton haben damit nur noch das Fach _____ vor sich. (Z 1/2)
- c) Wegen dieser guten Noten sehen sie kein _____. (Z 3/4)
- d) Sie kommen zur Prüfung zu _____. (Z 25)
- e) Die _____ hat schon lange begonnen. (Z 24/25)
- f) „Welcher _____?“ (Z 38)

	b)	c)		e)		f)
a)						
			d)			



Lösungswort:

1 Die Abschluss-Prüfung

Aufgabe 3: Der Wortteil links ergibt mit dem Wortteil rechts das gesuchte Wort. Schreibe die Lösung in die Mitte.

a)	Mon (Z 1)		de
b)	Tech (Z 2)		fung
c)	Prü (Z 5)		tag
d)	Sonn (Z 7)		ren
e)	Freun (Z 13)		nik
f)	fah (Z 16)		fe
g)	ver (Z 18)		tag
h)	Hil (Z 23)		schlafen
i)	Werk (Z 24)		te
j)	Sei (Z 35)		statt

Aufgabe 4: Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.

- a) Im Text heißt es: „Ben kann nicht mehr fahren. Nein, er darf nicht mehr fahren.“ (Z. 16). Warum darf Ben nicht mehr fahren? Schreibe deine Antwort.



- b) Im Text heißt es: „Dann blättern sie zur nächsten Seite und sind schockiert.“ (Z. 35). Schreibe deine Meinung: Warum sind Ben und Anton schockiert?

„Wir starten heute pünktlich um 15 Uhr. Pünktlich!“, betont Mia noch einmal. Die vier Freunde Mia, Noah, Emma und Leon wollen heute die geheimnisvolle Mutprobe starten. Sie werden dazu auf die Spitze des Klaterberges klettern.

„Ja, ja, Mia. Natürlich sind wir pünktlich!“, antwortet Noah. Wie immer ist er sehr von sich überzeugt. Die Mutprobe ist für ihn lächerlich. Sein großer Bruder hat sie vor einiger Zeit auch gemacht. Sie ist für ihn kinderleicht gewesen. Emma sieht das ein wenig anders. Sie fühlt sich nicht so gut.

„Das Monster auf dem Klaterberg soll Kinder fangen. Es lässt sie dann nie wieder frei“, sagt sie ängstlich. „Unsinn! Das packen wir locker!“, sagt Noah.

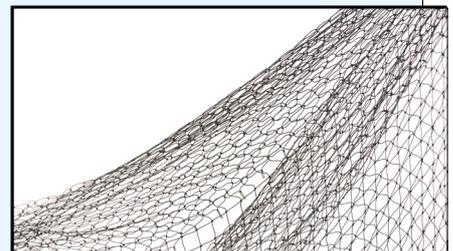
Am Fuße des Klaterberges stellen sie ihre Fahrräder ab. Sie beginnen den Aufstieg. Noah ist ganz schnell vorn. Die anderen Drei folgen langsam. Leon ruft: „Noah, nicht so schnell! Wir haben es doch nicht so eilig!“ Noah wartet nicht. Er will der Erste auf dem Gipfel sein. „Langsam ist nicht mein Ding“, denkt er sich. Schon bald ist er nicht mehr zu sehen. Für Mia, Emma und Leon ist klar: „Typisch Noah. Er will wieder der Erste und Größte sein!“

Sie gehen in ihrem Tempo weiter. Bald sind sie auf der Bergspitze. Aber wo ist Noah? Er ist nirgendwo zu sehen. Leon fragt laut: „Vielleicht hat das Monster ihn gekidnappt?“ Sie bekommen es mit der Angst zu tun. Die Drei gehen los und suchen ihn. Sie rufen laut: „Nooooah! Noooooooooah!“

Nein, sie bekommen keine Antwort. So langsam wird es dunkel. Sie gehen zurück. Da! Sie hören ein leises Stöhnen. Emma zeigt nach links. „Ich glaube, es kommt von da!“ sagt sie ängstlich. Schnell gehen sie dem Geräusch nach. Tatsächlich. Das Stöhnen wird lauter. Es kommt von der großen Eiche da vorn. An einem Ast hängt ein Netz. Und in dem Netz – bewegt sich ein jammernder Noah. „Noah, was ist passiert?“, fragt Mia. Noah sagt mit Tränen in den Augen: „Ich wollte schnell oben sein. Da habe ich diese Falle übersehen. Die ist wohl für das Monster gedacht.“ – „Ach, du glaubst also doch an das Monster!“, provoziert Emma ihn.

„Ja, ja, ich gebe es zu. Das ist alles ein wenig merkwürdig. Lasst uns schnell nach Hause gehen!“ Plötzlich ist Noah ganz kleinlaut. So haben ihn seine Freunde noch nie erlebt!

Langsam holen sie das Netz vom Baum. Noah wird befreit und atmet erleichtert auf. Sie gehen zurück zu ihren Fahrrädern. Unterwegs schauen sich Mia, Emma und Leon lächelnd an. Unten schaut Noah seine Freunde an. Er sagt: „Ich entschuldige mich für mein Verhalten. Können wir das bitte vergessen?“ Alle lachen und nicken ihm zu: „Klar!“ Gibt es das Monster auf dem Klaterberg wirklich? Die Freunde wollen es so schnell nicht mehr herausbekommen.



3 Die Sache mit dem Essen

Aufgabe 3: Setze das jeweils passende Wort in die Sätze ein.

erleichtert - Fahrräder - Freunde - Größte - Monster

- a) Am Fuße des Klaterberges stellen sie ihre _____ ab. (Z 10)
- b) Typisch Noah. Er will wieder der Erste und _____ sein. (Z 15)
- c) Leon fragt laut: „Vielleicht hat das _____ ihn gekidnappt?“ (Z 17/18)
- d) Noha wird befreit und atmet _____ auf. (Z 32/33)
- e) Die _____ wollen es so schnell nicht mehr herausbekommen. (Z 39/40)

Aufgabe 4: Wer sagt was? Schreibe den Namen neben die entsprechende Aussage.

Zitat (Textzeile)	Name der Person
„Wir starten heute pünktlich um 15 Uhr. Pünktlich!“ (Z 1)	
„Unsinn! Das packen wir locker!“ (Z 9)	
„Vielleicht hat das Monster ihn gekidnappt?“ (Z 17/18)	
„Ach, du glaubst also doch an das Monster!“ (Z 27/28)	
„Ich entschuldige mich für mein Verhalten. Können wir das bitte vergessen?“ (Z 35/36)	



Viele träumen irgendwann einmal von einem eigenen Buch. Kathi Jatzko hat sich diesen Wunsch bereits erfüllt - mit nur 14 Jahren. Fantasyromane wie Harry Potter oder Tintenherz sind bei Jung und Alt beliebt. Auch das erste Werk von Kathi Jatzko ist ein Fantasyroman. Es ist ein Buch für jedermann.

5 Eine kurze Zusammenfassung dieses Romans:

In der zweiteiligen Geschichte geht es um Merrilen Yvel. Ihr Leben nimmt eine dramatische Wende. Beim Paintballspielen lernt sie eine Männer-Gruppe kennen. Diese teilt ein dunkles Geheimnis miteinander. Sie waren alle schon einmal tot. Sie sind als verlorene Seelen ins Leben zurückgekehrt.

10 Jeder will König des Paintballspiels werden. Dazu muss ein Opfer getötet werden. Dieses Opfer soll Merrilen sein. Für diesen Mord hat allerdings jeder Teilnehmer nur einen Versuch. Beim Misslingen wird der Akteur vom Spiel ausgeschlossen.

15 Einer der Bösewichte ist Jesper Mc Vain. Er verliebt sich in Merrilen. Sie erwidert diese Liebe. Im ersten Teil des Romans entsteht eine gefährliche Liebesgeschichte. Es geht um Leben und Tod, aber auch Glück und Schmerz. Im zweiten Teil stehen die beiden Kinder der Hauptdarsteller im

20 Mittelpunkt. Über deren Schicksal sollten Interessierte selbst lesen. Ihr erstes Buchprojekt begann Kathi im Alter von zwölf Jahren. Den Spaß am Schreiben entdeckte die Schülerin im Deutschunterricht. In der fünften Klasse sollten sie fantasievolle Kurzgeschichten erfinden. „Fantasy kann einfach alles möglich machen. Auch wenn es sinnlos erscheint“, erklärt die Schreiberin ihre

25 Vorliebe. Ein Jahr lang schrieb Kathi an ihrem Roman. Über das Thema „Respekt“ hatte sie schon einen Wettbewerb gewonnen. Der Preis wurde von der Krimi-Autorin Nele Neuhaus überreicht. Zwischendurch hatte sie Schreibblockaden. Nach einem Schreibworkshop mit Nele Neuhaus konnte sie ihr Buch beenden. Das

30 Buch wurde im „united p. c.“-Verlag unter Kathis Pseudonym Bethany Gömpel herausgegeben. Kathi ist am Verkauf ihres Buches beteiligt. Der anteilige Geldbetrag richtet sich nach der Anzahl der Buchbestellungen. Die Ideen für ihre Geschichten findet Kathi meistens beim Lesen. Sie liest am liebsten Thriller. Sie liebt die Bücher des Bestseller-Schriftstellers Sebastian

35 Fitzek. „Diese Psycho-Thriller sind vermutlich der Grund für meine dunklen Handlungen. Es ist aber alles erfunden“, betont Kathi Jatzko. Ihr Hobby zum Beruf machen will sie nicht. Sie arbeitet aber bereits an einem neuen Fantasyroman. Sie ist eine leidenschaftliche Ballett-Tänzerin. Außerdem leitet sie ehrenamtlich eine Kindergruppe in einem Jugendhaus. Kathi Jatzkos

40 Lieblingsfach in der Schule ist Mathematik. Mit Fantasy hat das nicht wirklich etwas zu tun ...



5 Kathis erstes Buch

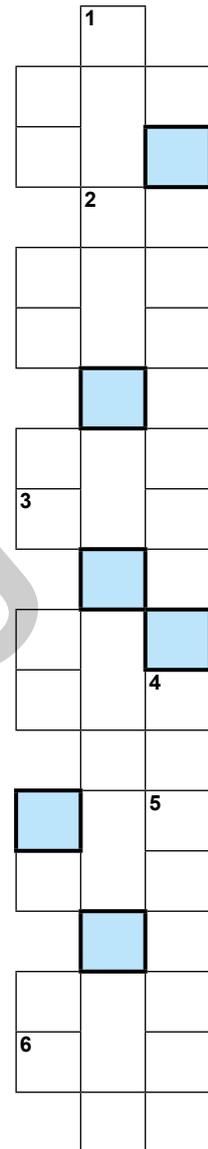
Aufgabe 1: *Gesucht sind Wörter mit jeweils 6 Buchstaben. Du findest sie in der angegebenen Zeile. Übertrage dann das Wort in das Rätsel rechts. Schreibe im Uhrzeigersinn. Beginne im Feld mit der Zahl.*



1. Zeile 22
2. Zeile 40
3. Zeile 8
4. Zeile 3
5. Zeile 1
6. Zeile 35

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Lösungswort:



Aufgabe 2: *Ein Adjektiv beschreibt die Eigenschaft einer Person oder einer Sache. Markiere in den folgenden Ausdrücken das jeweilige Adjektiv.*

eine kurze Zusammenfassung (Z 5)

in der zweiteiligen Geschichte (Z 6)

eine dramatische Wende (Z 7)

ein dunkles Geheimnis (Z 8)

als verlorene Seelen (Z 9)

eine gefährliche Liebesgeschichte (Z 18)

fantasievolle Kurzgeschichten (Z 23)

der anteilige Geldbetrag (Z 31/32)

meine dunklen Handlungen (Z 35/36)

an einem neuen Fantasieroman (Z 37/38)



netzwerk
lernen

die leidenschaftliche Ballett-Tänzerin (Z 10)

zur Vollversion

5 Kathis erstes Buch

Aufgabe 3: Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Kathi Jatzko hat mit 18 Jahren ihr erstes eigenes Buch geschrieben. (Z 1/2)		
2. Fantasyromane sind bei Alt und Jung beliebt. (Z 2/3)		
3. In der dreiteiligen Geschichte geht es um Merrilen Yvel. (Z 6)		
4. Jesper Mc Vain verliebt sich in Merrilen. (Z 15/16)		
5. Es geht um Frieden und Freude, aber auch um Spaß und Ärger. (Z 18/19)		
6. Den Spaß am Schreiben entdeckte die Schülerin im Deutschunterricht. (Z 22)		
7. Das Buch wurde unter Kathis Pseudonym Bethany Gömpel herausgegeben. (Z 30/31)		
8. Kathi liebt die Bücher des Bestseller-Autors Sebastian Fitzek. (Z 34/35)		
9. Sie ist eine leidenschaftliche HipHop-Tänzerin. (Z 38)		
10. Kathis Lieblingsfach in der Schule ist Mathematik. (Z 39/40)		

Aufgabe 4: Wer schreibt was? Trage die Namen ein.

Aussage (Textzeile)	Name der Person
Sie schrieb einen Fantasy-Roman. (Z 3/4)	
Sie ist eine Krimi-Autorin. (Z 27/28)	
Er schreibt Psycho-Thriller. (Z 34/35)	
Sie gewann einen Wettbewerb über das Thema „Respekt“. (Z 26/27)	

